

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



Brücke an der Rathenaustraße in Radeberg erhält Monitoring und kann eventuell wieder geöffnet werden



Seit Juni dieses Jahres ist bekannt, dass die Brücke in der Rathenaustraße intensiv überwacht werden muss. Das dafür notwendige Monitoring soll in der Zeit vom 25.11. bis 05.12.2025 installiert werden. Vom 25. bis 28.11.2025 erfolgt das Anbringen tagsüber, wobei zeitweise die Rangiergleise gesperrt werden müssen. Vom 01.12.2025 bis 05.12.2025 geht es nachts mit den Arbeiten weiter, dann kommt es auch zu Streckensperrungen der Bahn. Bei dem Monitoring handelt es sich um eine Schallemissionsanalyse, die aufzeichnet, ob es zu Spannstahlbrüchen im Inneren der Brücke kommt.

Seit dem Sommer hat das beauftragte Ingenieurbüro zunächst ein Monitoringkonzept erarbeitet. Dazu fanden in einem Labor Versuche zur Durchführung des Monitorings statt. So konnte unter anderem die Lage der Messstellen, notwendige Kabel und deren Führung ermittelt werden. Außerdem wurden Sensorkalibrierungen durchgeführt.

Parallel dazu erfolgte eine sogenannte statistische Nachberechnung. Ziel war es dabei, zu ermitteln, für welche Verkehrslasten die Brücke an der Rathenaustraße bei gleichzeitigem Monitoring geöffnet werden könnte. Die Ergebnisse lassen eine Freigabe der Brücke für einspurigen PKW-Verkehr zu. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass das Monitoring in den ersten drei Monaten keine Schadensereignisse aufzeichnet. Die Brücke an der Rathenaustraße kann demnach bei einem unauffälligen Monitoring im März 2026 voraussichtlich einspurig wieder geöffnet werden. Die Fahrtrichtung soll dabei in Richtung Innenstadt möglich sein. Sollte das Monitoring danach jedoch Schadensereignisse aufzeichnen, ist ein erneutes Sperrern der Brücke notwendig.

Bis zum Neubau wird das Monitoring an der jetzigen Brücke verbleiben. Aktuell laufen hinsichtlich des Neubaus die Abstimmungen zur Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn. Diese sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Text: Sarah Günther, Stadtverwaltung Radeberg
Foto: Red Bull

Wer hat das schönste Geflügel im Rödertal?

150 Jahre organisierte Rassegeflügelzucht in Radeberg und Umgebung sowie 130 Jahre RGZV Radeberg wurden am ersten Wochenende im November nicht nur gefeiert, sondern sozusagen auch präsentiert. Die Vorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren, doch kurz vor der Schau kam ein Problem auf den Rassegeflügelzüchterverein Radeberg und Umgebung (RGZV Radeberg) zu. Die Geflügelpest bzw. die Vogelgrippe breitet sich derzeit rasant aus, vor allem Kraniche sind stark betroffen und übertragen die Krankheit. In Sachsen gab es bis zum Wochenende keine Meldungen zum vermehrten Auftreten von Vogelgrippe, der RGZV Radeberg stand dazu in ständigem Austausch mit dem zuständigen Veterinäramt, welches auch die Ausstellung betreut und unter Kontrolle hatte. Die Türen zur Ausstellung konnten also doch geöffnet werden. Hygienemaßnahmen wurden vorbeugend getroffen, sodass man die Veranstaltung mit einem sicheren Gefühl durchführen konnte. Diesmal allerdings in der alten Turnhalle Arnsdorf, direkt an der Grundschole, denn die Turnhalle in Radeberg, das Stammdomizil der Tierzüchter in der Umgebung, wird derzeit saniert.



Die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Grundschule waren die ersten Gäste und konnten die Geflügelschar aus Hühnern, Enten, Gänsen und Tauben bereits am Donnerstag bestaunen. An diesem Tag fand zudem die Wertung der Tiere statt. Mehrere Preisrichter schauten sich jedes Tier ganz genau an und bewerteten die Zuchtmerkmale. Am Ausstellungswochenende lief dann ebenfalls alles reibungslos, sodass die Züchter rückblickend sehr zufrieden mit ihrer Jubiläumsschau sein können. Rund 600 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in die Halle, in der es schnarrte, eckerte und gurrte.

Text & Fotos: Red.

Herbstidylle im Radeberger Naherholungsgebiet

Zum „Sauberen Hüttertal“ packten alle mit an



Die Sonne schien durch das letzte gelbe Laub an den Bäumen, die Vögel zwitscherten, die Röder rauschte – neben der eigentlichen Arbeit zur Aktion Sauberes Hüttertal konnte man den Herbst noch einmal in vollen Zügen genießen. Es duftete nach Laub, Pilzen sowie Holz und überall konnte man das Rascheln und Kratzen der rund 40 fleißigen Helferinnen und Helfer hören, die das Laub von den Wegen kehrten. Vom Kind bis zum Senior waren wieder alle Altersschichten vertreten und packten gemeinsam für unser schönes Naherholungsgebiet mit an. Egal, ob auf dem Hinschneeweg, dem Rundweg, am Bogenschießplatz, an der Hütttermühle oder in Richtung Felixturm – die Grüppchen waren gut verteilt und schafften in den zwei Stunden eine Menge. Zusätzlich wurden die Wege von Gestrüpp befreit. Pünktlich 12.00 Uhr kam man im Grünen Klassenzimmer zusammen, um sich bei einem Imbiss zu stärken. Bockwurst mit Brötchen und frisch gebackener Kuchen schmecken doch gleich besser an der frischen Luft, in geselliger Runde und in so idyllischer Herbstkulisse.

Der Förderverein Hüttetal Radeberg e. V. bedankt sich bei allen freiwilligen Unterstützern der Reinigungsaktion. Ein großes



Lob gilt auch der Kinder- und Jugendinitiative Radeberg e. V., die trotz eigener Halloweenveranstaltung am Vortag noch ihre restlichen Kräfte mobilisierte und mit anpackte. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion, es hat wieder viel Freude gemacht! Danke auch an alle Sponsoren, die das „Saubere Hüttental“ mit unterstützen.

Text & Fotos:

Förderverein Hüttental Radeberg e. V.

★ Weihnachtsfeiern ★
im Kaiserhof Radeberg

★ Advent ist Genusszeit

Das liebevoll geschmückte „Weihnachtsrestaurant“
 lädt mit duftendem Glühwein an unseren
 Büdchen, köstlichen Spezialitäten und
 urigem Ambiente zum gemächlichen Feiern ein.

**Jetzt Ihr
 „Plätzchen“
 für den
 Jahresabschluss
 buchen!**

Telefon: 03528 40970

E-Mail:
[restaurant@kaiserhof-
 radeberg.de](mailto:restaurant@kaiserhof-radeberg.de)

Hauptstraße 62



DER ^{Toll 5} SCHWIPSBÖGEN
 Die Rentner Horror Picture Show

**Buchen Sie jetzt Ihre
 Weihnachtsfeier!**



1. SÄCHSISCHES MUSIKTHEATER

präsentiert das Bühnenstück

DER ^{Toll 5} SCHWIPSBÖGEN
 Die Rentner Horror Picture Show

**Buchen Sie jetzt Ihre
 Weihnachtsfeier!**

☎ (03528) 48 70 70

www.biertheater.de

Anzeige

Die AfD präsentiert ihr neues Steuerkonzept!

STEUERN

EINFACHER, VERSTÄNDLICHER UND WENIGER!

Vorträge & Diskussion
mit Prof. Dr. Fritz Söllner,
Jörn König und Jörg Urban

BÖRSE DRESDEN | 21.11.25 | 13 Uhr (Einlass 12 Uhr)
Anmeldung erforderlich bis 17.11.25 per E-Mail an: veranstaltung@afd-fraktion-sachsen.de

afd
FRAKTION
SACHSEN

Termin Tipp

Turnheim vertont Tarzan

Der erste Tarzanfilm kam 1918 in die Kinos. Es war eine der erfolgreichsten Produktionen in der noch jungen Geschichte Hollywoods. Um die Ursprungsgeschichte Tarzans vom Groschenroman auf die große Leinwand zu bringen, wurde kein Aufwand gescheut. Auch die Vermarktung lief auf Hochtour: Es gab ausgestopfte Löwen im Kinofoyer und Merchandising ohne Ende. Der Film und sein Held wurden zum Vorläufer aller heutigen Superhelden-Blockbuster. Doch der Film und sein Tarzandarsteller Elmo Lincoln sind kaum bekannt.

Folgen Sie dem Leinwand-Lyriker Ralph Turneheim bei dieser rasend-komischen Cine-Safari ins Unbekannte. Erleben Sie die Liebesgeschichte zwischen Tarzan und Jane so lyrisch wie nie zuvor. Sehen Sie brutale Kämpfe mit Löwen, Kannibalen und der Liebe. Hören Sie, wie sich der Stummfilmerzähler beim Kommentieren die Zunge verknottet. Folgen Sie dem Ruf des 107-jährigen Tarzan!

Die Bibliothek Arnsdorf lädt ein zu dieser Veranstaltung der besonderen Art.
Am 16.11.2025, 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eichenbach

Am 16.11.2025 , 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Fischbach.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Bibliothek Arnsdorf,
Hufelandstraße 15, Haus A 3 zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo: 11.00 bis 13.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr
Di: 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Do: 11.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Edda Hirche, Bibliothek Arnsdorf

Tel. 035200 25280

 **Elefant**
erkundet
Haut

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg 

Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe

Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3 528 528 (kostenlos)
Fax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: earb@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de

 meine-apotheke-rdb.apofant.de
 elefanten.apotheke.radeberg

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

**Jetzt neu: 30 Minuten Kurzzeitparken
direkt gegenüber der Elefanten Apotheke!**

**Elefant hat neue
Parkplätze**



Hauttypberatung
am 17.11.2025 von 10-17Uhr
Gehen Sie mit uns auf
Entdeckungsreise für eine
gesunde Haut!

**SCAN
MICH**

Gutscheine,
aktuelle Aktionen
und Angebote unter:
apofant.de/aktuell



**15%
25%**

P
30 min

Große Kreisstadt Radeberg

Bürgerbüro: Abweichende Öffnungszeiten

Am Donnerstag, dem 20.11.2025 ist das Bürgerbüro in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr betriebsbedingt geschlossen. In der Woche vom 24.11. bis zum 28.11.2025 ist das Bürgerbüro wie folgt verkürzt geöffnet:

Montag und Mittwoch:	08.30 – 11.15 und 12.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	08.30 – 11.15 und 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.30 – 14.00 Uhr

Stadtverwaltung Radeberg

Volkstrauertag 2025 – Einladung zur Gedenkstunde in Radeberg

Zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft findet am Volkstrauertag (Sonntag, 16.11.2025) eine Gedenkstunde in Radeberg statt. Die Veranstaltung beginnt 11.00 Uhr im Wettiner Salon des Kaiserhofes. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, am Gedenkstein im Grünen Band Blumen niederzulegen.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Einladung Ortschaftsrat Fischbach

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

8. Sitzung

Gremium	Ortschaftsrat Fischbach
Sitzungstermin	Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr
Ort	Fischbach, Wilschdorfer Str. 3
Raum	Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung,

- der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
4. Kenntnisnahme des Protokolls der 7. öffentlichen OR-Sitzung vom 18.09.2025
5. Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
6. Anhörung zum Beschluss über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 62 der Gemarkung Fischbach
7. Beschluss über die Sitzungstermine des Ortschaftsrates Fischbach für das Jahr 2026
8. Informationen der Ortsvorsteherin bzw. der Gemeindeverwaltung
9. Anfragen der Ortschaftsräte

Christine Valley, Ortsvorsteherin

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 28.10.2025 - Öffentlicher Teil -

Beschluss Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Umnutzung von Gewerbe in Wohnen; Umbau zu einem Reihenhaus“ Teichstraße 4, Flurstück Nr. 68a der Gemarkung Wachau
- Bauantrag nach § 63 SächsBO
- Antrag auf Befreiung nach § 67 (1) SächsBO
Beschluss 2025/050/BA

Für das Bauvorhaben „Umnutzung von Gewerbe in Wohnen; Umbau zu einem Reihenhaus“, Teichstraße 4, Flurstück Nr. 68a der Gemarkung Wachau, wird folgende Zustimmung erteilt:

Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB

Dem Antrag auf Abweichung nach § 67 (1) SächsBO hinsichtlich der Reduzierung der nachzuweisenden Stellflächen nach Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Wachau wird nicht zugestimmt.

Nebenbestimmungen:

Im Lageplan zum Bauantrag sind keine Stellplätze eingetragen. Der Stellplatznachweis ist unter Anwendung der Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Wachau zu führen.

Die Angaben zur geplanten Abwasserentsorgung (SW / RW) sind in Anlage 9 zum Antrag zu korrigieren. Es besteht keine „Sammelkanalisation im Mischsystem“. Es ist im Lageplan die Abwasserentsorgung detailliert darzustellen.

Beschluss Ersatzneubau Stützwand und Durchlässe Buswendeschleife Kantor-Pech-Straße

- Baumfällungen

Beschluss 2025/053/BA

Es werden folgende Baumfällungen auf dem gemeindeeigenen Flurstücken 196 und 197, Gemarkung Lomnitz, zur Baufeldfreimachung für die Baumaßnahme „Ersatzneubau Stützwand und Durchlässe Buswendeschleife Kantor-Pech-Straße“ beschlossen:

- | | |
|-------------|---|
| 1 Stück (A) | Sommerlinde (Tilia platyphyllos);
StU in 1m Höhe: 1,57 m |
| 1 Stück (B) | Feld-Ahorn (Acer campestre);
StU in 1m Höhe: 1,06 m |
| 1 Stück (C) | Winterlinde (Tilia cordata);
StU in 1m Höhe: 1,25 m |
| 2 Stück (D) | Winterlinden (Tilia cordata);
StU in 1m Höhe: 1,57 m |

Als Ersatzpflanzung sind 5 einheimische Laubbäume auf den Flurstücken 196 und 197, Gemarkung Wachau, bis zum 31.10.2026 nachzuweisen.

Veit Künzelmann,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Wachau

Öffentliche Auslegung: Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Lomnitz „Wohngebiet Mühlberg“

Der Gemeinderat von Wachau hat in seiner Sitzung am 08.10.2025 den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans Lomnitz „Wohngebiet Mühlberg“ gefasst. Diese betrifft das Flurstück 751/9 sowie Teile der Flurstücke 751/11, 751/17, 751/18, 751/28, 751/32, 751/33, 752/3, 752/5, 752/43 - 752/45, 752/47, 752/49, 752/50, 779/3, 779/4, 779/62 - 779/65, 780/16 - 780/24, 895, 952 und 953 der Gemarkung Lomnitz und eine Fläche von ca. 0,5 ha.

Planungsziel ist die Herausnahme der im Änderungsbereich in den rückwärtigen Bereichen privater Wohngrundstücke bisher festgesetzten Streuobstwiesen zugunsten von Hausgärten. Gleichzeitig hat der Gemeinderat von Wachau am 08.10.2025 den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Lomnitz „Wohngebiet Mühlberg“ in der Fassung vom 01.09.2025 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der 3. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Lomnitz „Wohngebiet Mühlberg“ in der Fassung vom 01.09.2025, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar

vom 10. November 2025 bis einschließlich 12. Dezember 2025

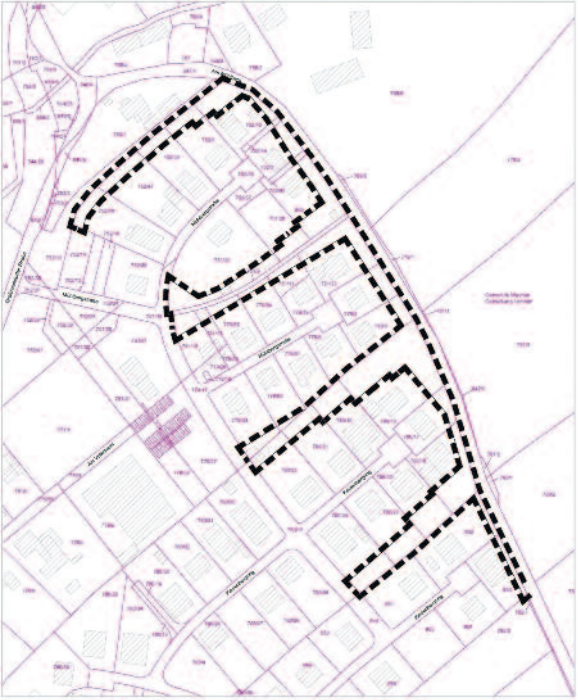
auf der Internetseite der Gemeinde Wachau unter <https://www.wachau.de/bauamt.html> und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Lomnitz „Wohngebiet Mühlberg“ in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau, Besprechungsraum EG, E11 während folgender Dienstzeiten:

Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Während des Veröffentlichungszeitraums können von jedermann Stellungnahmen zur Entwurfsfassung der Bebauungsplanänderung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen

- auf elektronischem Wege an ines.heinze@wachau.de oder
- über das zentrale Landesportal Bauleitplanung übermittelt werden,
- können bei Bedarf aber auch schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau, Bauamt, Zimmer E30 vorgebracht werden.



Lageplan Geltungsbereich 3. Änderung Bebauungsplan Lomnitz „Wohngebiet Mühlberg“

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung zur Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bebauungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Danach wird von der frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Wachau, den 03.11.2025
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Seniorentreff Seifersdorf

Der Ortschaftsrat Seifersdorf lädt die Seniorinnen und Senioren aus Seifersdorf und Wachau zu einer gemütlichen Kaffeerunde in den Kirchgemeinderaum Seifersdorf ein. Wer am Mittwoch, dem 12.11.2025 ab 14.00 Uhr dabei sein möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Frau Schulze, unter 03528 44 58 94 (Anrufbeantworter vorhanden), an.

Kathrin Schulze, Seifersdorf

Langebrücker Nachrichten

Wechsel an der Spitze der Dresdner Bäder GmbH

Diese ist auch für das Waldbad Langebrück zuständig / Matthias Waurick verlässt das Unternehmen

Zum anstehenden Jahreswechsel wird es eine einschneidende Veränderung auf dem Führungsposten der Dresdner Bäder GmbH geben. Der derzeitige Geschäftsführer Matthias Waurick hat seinen Vertrag auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2025 aufgehoben. Seine Nachfolgerin steht bereits fest: Annette Scheibe wird am 1. Januar 2026 offiziell als neue Geschäftsführerin beginnen, heißt es in der Mitteilung.

Matthias Waurick hat in den reichlich zwölf Jahren, in denen er der Dresdner Bäder GmbH vorstand, die Bäderlandschaft in der Stadt entscheidend mitverändert. Unter seiner Regie wurden unter anderem die Schwimmhalle Bühlau 2016 neu gebaut, das Georg-Arnhold-Bad 2017 modernisiert und durch eine einzigartige Saunalandschaft ergänzt. Der Schwimmsportkomplex Freiburger Platz konnte saniert und 2019 zum zweitgrößten seiner Art in Deutschland ausgebaut werden. Zudem wurde das Kombi-bad Prohlis 2021 am alten Standort komplett neu errichtet. Dazu kamen größere Instandhaltungen beispielsweise 2013 im Freibad Cotta, 2020 im Naturbad Mockritz und 2023 im Nordbad. „Für mich war jedes neu gebaute oder sanierte Objekt ein Meilenstein“, sagt der



Matthias Waurick hört zum 31. Dezember 2025 auf.



Annette Scheibe übernimmt.

scheidende Geschäftsführer. Insgesamt konnte er 88 Millionen Euro in die Maßnahmen investieren. Gut angelegtes Geld, welches den schwimmsportbegeisterten Dresdnerinnen und Dresdnern viel neue Schwimmfläche beschert hat. Lediglich die bis ins Detail ausgearbeiteten Pläne für einen Hallenneubau in Klotzsche sowie die notwendige Modernisierung des Luftbades Dölzschen konnte Matthias Waurick aufgrund der ungesicherten Finanzierung durch die Landeshauptstadt nicht mehr umsetzen. So bleiben für seine Nachfolgerin interessante Aufgaben. Mit Annette Scheibe konnte die Dresdner Bäder GmbH dafür eine absolute Fachfrau gewinnen. 26 Jahre arbeitete sie bei der Trixi Park GmbH in Großschönau, dem größten Tourismusbetrieb des Zittauer Gebirges, 22 Jahre davon als Geschäftsführerin. In dieser Zeit sorgte Annette Scheibe dafür, erst das Unternehmen aufzubauen und es später in die Rentabilität zu führen. Jetzt freut sich die 54-Jährige auf ihre neue Aufgabe. „Auch wenn mir klar ist, dass dies eine große Herausforderung wird.“ Nicht vor den Problemen zurückzuschrecken, sondern lösungsorientiert neue Ansätze zu suchen, sei dabei ihr Credo.

Fotos: Dresdner Bäder GmbH

Notreparatur an der Bahnüberführung

Die Verkehrsteilnehmer müssen seit dieser Woche deutlich mehr Fahrzeit einplanen. Aufgrund einer Notreparatur an der Langebrücker Bahnüberführung, Dresdner- / Hauptstraße, ist dieser Bereich seit dem 3. November voll gesperrt, wie das Foto belegt. Der Zeitplan sieht vor, dass die Arbeiten voraussichtlich bis Freitag der kommenden Woche, 14. November, andauern werden. Für Kraftfahrzeuge ist eine örtliche Umleitung vorgesehen und entsprechend ausgeschildert. Auf der Klotzscher Straße wird für Fußgänger ein Schutzstreifen eingerichtet. Die Klotzscher Straße selbst wird für den Bauzeitraum ab Neulußheimer Straße, in Fahrtrichtung Dresdner Straße, zur Einbahnstraße.

Foto: Gebauer



Aus den Vereinen

Handpan-Klänge zum Montagstreff

Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität steht wieder ein spannender und abwechslungsreicher Nachmittag bevor. Zu Gast ist am kommenden Montag, der 10. November, Manuela Franke. Handpan-Klänge zum Montagstreff sind entsprechend im Programm angekündigt. Los geht es an diesem Tag 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei. Interessierte Gäste sind in der Runde immer herzlich willkommen.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Verantwortlich: Sylvia Gebauer

Tag der offenen „Schmiede-Tür“ am 30.11.2025 im Atelier von Dietmar Frauenstein



Von 10.00 – 18.00 Uhr kann man seine zahlreichen Kunstwerke bestaunen, ins Gespräch kommen und die verschiedenen Kunststile erleben. Der Fischbacher möchte seine Kunstwerke gern abgeben und bietet verschiedene Bilder zum Kauf an. Vielleicht findet der ein oder andere so schon ein schönes Weihnachtsgeschenk für die Liebsten, Freunde oder Kollegen.

Schauen Sie gern rein!

Dietmar Frauenstein

Wilschdorfer Straße 17, 01477 Fischbach, Tel.: 035200 247 68

Karnevalsclub Großerkmannsdorf: Start in die 59. Faschingssaison – Radeberg wird närrisch!



Der Karnevalsclub Großerkmannsdorf e. V. 1967 läutet bald wieder die fünfte Jahreszeit ein: Am 11. November, um 11.11 Uhr starten wir mit viel Schwung, Musik und guter Laune in unsere 59. Faschingssaison! Ab 10.30 Uhr verwandelt sich der Radeberger Markt in eine bunte Faschingshochburg. Traditionell übernimmt der Karnevalsclub ab diesem Tag die Regentschaft über die Stadt – Oberbürgermeister Frank Höhme hat keine Wahl und muss den symbolischen Rathausschlüssel an die Narren übergeben, denn bis Aschermittwoch haben die Närrinnen und Narren das Sagen! Ein besonderer Moment wird die feierliche Verkündung des neuen Mottos sein, das in diesem Jahr in ein fernes, sonniges Land voller

Abenteuer und Lebensfreude entführt. Außerdem stellen wir unser diesjähriges Prinzenpaar vor, und die Funkgarde begeistert mit einem Ausschnitt ihres Gardetanzes. Kommt vorbei und feiert mit uns den Start in eine unvergessliche Faschingssaison! Wann? 11. November | ab 10.30 Uhr Wo? Radeberger Markt

EKKA EKKA He-He-He!

Karnevalsclub Großerkmannsdorf e. V. 1967



SIE IST WIEDER DA - CINDY!

NACH DER BABYPAUSE
AB 11.11.2025 ZURÜCK IM SALON -
MIT FRISCHEN IDEEN,
TOP - STYLING & GUTER LAUNE!

JETZT WIEDER TERMINE
BEI CINDY BUCHBARI!

HAARZAUBER
HAARE | SCHÖNHEIT | YVONNE TZSCHOPPE

Forststraße 29 - 01454 Radeberg
Telefon 03528 452666 | www.yvonne-haarzauber.de

Dienstag bis Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Alle weiteren Termine nach Absprache.

Soll künftig vor dem Radeberger Rathaus die Deutsche Flagge gehisst werden?

Es war eine sehr lange Debatte, die in der letzten Stadtratsitzung aufgrund eines Antrages der AfD-Fraktion geführt wurde. Die Stadträte um den Fraktionsvorsitzenden Daniel Looke sehen sowohl die Bundesflagge als auch die Landesflagge des Freistaates Sachsen als neutrale Symbole der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Auch andere Kommunen sind diesen Schritt schon gegangen, man solle diesem Beispiel folgen. Zudem heißt es in der Begründung: „Eine dauerhafte Beflaggung stärkt die Sichtbarkeit staatlicher und regionaler Identität im Alltag. (...) In Zeiten internationaler Spannungen und Unsicherheiten vermittelt sie Orientierung und Beständigkeit.



Man merkt jedoch schnell, in der Stadtratsdebatte, aber auch im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern, wie unterschiedlich die Meinungen doch zu diesem Thema sind. Während die einen großen Wert darauf legen, sehen andere eher Populismus, ein falsches Zeichen an internationale Unternehmen und ausländische Fachkräfte oder ihnen ist es schlicht egal.

Im Radeberger Stadtrat am 29.10.2025 wurde lange diskutiert. Jede Fraktion äußerte ihre Ansichten. Klar wurde, man ist generell nicht gegen das dauerhafte Hissen der Deutschlandflagge, gern auch in Verbindung mit der sächsischen Landesfahne und der Europaflagge, doch folgt man ungern in dieser Hinsicht einem Antrag der AfD. Denn gerade das wäre laut Oberbürgermeister Frank Höhme ein falsches Zeichen an Unternehmer und Investoren, die in dieser Sache doch sehr genau in Richtung Rathaus schauen.

Man kam also nicht auf den sogenannten grünen Nenner. Matthias Grahl, Stadt- und Kreisrat für die CDU, stellte auf den Impuls von Thomas Tiebel (Wir für Radeberg) einen Antrag, die Beschlussfassung zu vertagen. So können die betreffenden Ausschüsse noch einmal intensiv abstecken, wie mit dem Thema umzugehen sei.

Oberbürgermeister Frank Höhme schlug vor, in diesem Zusammenhang die 1993 festgelegte Satzung zur Beflaggung in der Stadt zu überarbeiten und auf dieser Grundlage zu bestimmen, wann welche Fahne vor dem Rathaus oder an anderen städtischen Masten gehisst wird.

Text: Red.; Foto: betexion (pixabay)

Unser Wochenangebot vom 10.11. bis 15.11.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 10.11.	Schweinegulasch dazu Speckbohnen, Knödel und Bratensoße	Steckrübeneintopf mit Schweineknacker	Brokkoli dazu Rührei und Püree	Salat 1 - 5,40 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 11.11.	Gekochtes Rindfleisch dazu Kartoffeln, Sommergemüse und Brühe	Kasslersteak auf Sauerkraut und Püree	Paprika gefüllt mit Cous Cous und Paprika-Rahmsoße	Salat 2 - 4,40 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 12.11.	Hähnchen in Knusperpanade mit Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Kochklops dazu Reis und Balkan-Tomatensoße	Spirellis mit Spinat-Käsesoße	Salat 3 - 5,40 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 13.11.	Hähnchenschmel mit Apfelrotkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Fischragout mit verschiedenen Fischstücken dazu Reis	Kartoffelpuffer mit Apfelmus	Salat 4 - 6,10 € Wurst-Salat mit Zwiebeln, saure Gurke und Paprika
Fr. 14.11.	Sülze mit Bratkartoffeln und Remoulade	Kasslerpfanne mit Bohnen und Kartoffelwürfeln	Panierter Emmentaler dazu Püree und Rotkrautsalat	
Sa. 15.11.	Schinkenröllchen mit Hackfleischfüllung, dazu Reis und mediterrane Tomatensoße	Dessert - 1,80 € Mohndessert mit Mandarinen		Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.
Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 € Kaltes Schlachtebrot mit 2 Brotscheiben, Zwiebelmett, Blutwurst, Weißfleisch, Leberwurst und Rohkost				
Sie erreichen uns unter Tel. 035200 / 2 32 99 Fax 035200 / 2 86 88				
Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de				
Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.				







Metz AURUS silverline
Glanzvolle Perfektion.

5 JAHRE
Garantie

* Gemäß Metz AURUS silverline Garantie-bestimmungen. Panelschäden sind von der Garantieverlängerung ausgenommen. Für das Panel beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Die Garantiebestimmungen finden Sie unter metz-cs.de/fernseher/aurus-silverline/garantie-bestimmungen

Ein TV, der berührt: OLED-Bildwelten mit 33 Mio. Subpixels - so lebendig wie das Leben selbst.

Jetzt in unserem Fachgeschäft erhältlich!

EINERT
INTERNET | FERNSEHEN | AUTOSTROM

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@einert-gruppe.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS NOVEMBER/DEZEMBER IM RÖDER SAAL Restaurant Hotel





Michael Jackson
15.11.



Kinderprogramm
16.11.



Alles für die Tanne
20.11.



Travestie
21.11.



Kino
24.11.



**Herkuleskeule
Generation XY**
26.11.



**Matthias
Machwerk**
28.11.



**Peter
Flache**
05.12.



Weihnachtskonzert
06.12.

Informationen und
Tickets unter
www.roedersaal.de
oder unter:



035952 533 533



kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights im Dezember:

- **Profesora Bumbastic** am 07.12.
- **Böhmische Weihnachten** am 11.12.
- **THE CASHBAGS** am 13.12.

Haus - Service Gäbler

Kompetenz und Service

Freiheitsstraße 6 A
01900 Großbröhrsdorf
Tel.: 035952 / 299 650
Mobil: 0173 / 91 79 914
www.haus-service-gaebler.de

Grünschnitt Gehwegreinigung Winterdienst komplette Objektbetreuung



Hangmahd mit Hybridmähraupe

Hangflächen, Uferflächen, Böschungen, Randbereiche von Talsperren, Solarparkflächen, Windparkflächen, Revitalisierungsflächen, Flächen für Neubauvorhaben wie Eigenheime und Industriegebäude usw. Auch Flächen mit verholztem Aufwuchs sowie Gestrüpp stellen kein Problem dar.



Weitere Infos gern unter 0173 / 91 79 914

Suche Mitarbeiter/-in mit Führerschein Vollzeit / Teilzeit .

Entsorgungsbetrieb Keller GbR

Bautzner Landstraße 386 in 01328 Dresden

Telefon: 0351 2698110 post@keller-entsorgung.de
Telefax: 0351 2698112 www.keller-entsorgung.de

Öffnungszeiten April - Oktober:
Mo, Mi + Fr: 07:00 - 16:00 Uhr
Di + Do: 07:00 - 17:00 Uhr
jeden 1.+ 3. Sa/Monat: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten November - März:
Mo - Fr: 07:30 - 16:00 Uhr
Mittagspause: 12:00 - 12:30 Uhr

• Containerdienst
• Wertstoffhof
• Altpapierankauf
• Beräumung
• Schrott- u. Metallhandel
• Schüttgüter u. Transporte

Bring's schneller zu Keller!



Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...Rauchmelder



PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG GMBH

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmehzähler...Wassermehzähler...Legionellenbeprobung...Funkablesung

Wir geben Sicherheit. WBG



Wir sind Radeberger.

Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG Telefon +49 3528 408130
www.wbg-radeberg.de

Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service Radeberg

www.immobilienservice-radeberg.de
Hauptstraße 33 - 37 · 01454 Radeberg · Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 · E-Mail info@is-radeberg.de

...mein Zuhause!



wohnbau RADEBERG

Kommunale Wohnungsbau-gesellschaft mbH



Oberstraße 15 Tel.: 03528 / 48340

Radeberger Leichtathletik verbessert Nachwuchs- und Breitensport durch Verstärkung im Trainerteam und erweiterte Trainingszeiten



Die Abteilung Leichtathletik des Radeberger Sportvereins begrüßt seit September zwei neue Mitglieder im Trainerteam: Katrin und Erik Garten verstärken das bestehende Trainer-Trio mit ihrer Erfahrung und Kompetenz. Katrin Garten verfügt über langjährige Expertise im Kinder- und Jugendtraining und ist für ihre motivierende und klare Vermittlung von Trainingsinhalten bekannt. Erik Garten bringt als aktiver Leichtathlet wertvolle Praxiserfahrung in die Betreuung der Sportlerinnen und Sportler ein.

Zur Optimierung des Trainingsalltags wurden die Trainingszeiten an den Wochentagen Montag, Donnerstag und Freitag erweitert. Während der Wintersaison findet das Training in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums statt, im Sommerhalbjahr im Stadion des Radeberger Sportvereins.

Durch die verbesserte individuelle Betreuung und Förderung erhalten alle Mitglieder – unabhängig von Alter und Leistungsstand – die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln und persönliche Ziele zu verfolgen. Zudem werden Talente frühzeitig erkannt und unterstützt. Der Verein schafft optimale Voraussetzungen, damit alle Athletinnen und Athleten Freude am Sport erleben und ihr Potenzial entfalten können.

Text & Foto: RSV, Abteilung Leichtathletik

Fotos des Glasmosaiks im ehemaligen Robotron Speisesaal gesucht!



Der Dresdner Künstler Prof. Alfred Hesse (1904-1988) erhielt 1969 den Auftrag zu einer künstlerischen Fenstergestaltung der Kantine des VEB Robotron in Radeberg. Er entwarf ein Bleiglasfenster mit einem Gesamtmaß von 10,5 m Breite und 3,9 m Höhe. Das Fenster besteht aus 28 Einzelfenstern, die in vier Querreihen angeordnet waren. Die obere und untere Reihe waren schmaler und abstrakt gehalten. Die beiden breiteren, mittleren Reihen prägten figürliche Darstellungen. Die Motive, beispielsweise Frauen am Computer oder Soldaten an einer Satellitenschüssel, entsprachen dem Produktionsspektrum des VEB Robotron. Nach der Wende stand das Gebäude lange Zeit leer und wurde nach und nach von Vandalismus geprägt. Das Glasmosaik wurde in Einzelteilen dabei völlig zerstört. 2015 wurde das Gebäude abgerissen und damit das Wandbild vernichtet. Es ist das einzige Glasmosaik des bekannten Dresdner Künstlers gewesen, dessen Werke noch heute das Stadtbild prägen. Erwähnt seien hier z.B. das Wandgemälde im Pothoffbau der TU Dresden, das Sgraffito am Marie-Curie-Gymnasium in der Zirkusstrasse oder das Sgraffito an der ehemaligen Blutspende des Universitätsklinikums. Er war 13 Jahre lang als Dozent und Professor für Wandmalerei an der HfBK Dresden tätig. Um das wichtige Glasmosaik wenigstens auf digitaler Basis wieder sichtbar zu machen, werden dringend Fotos aus der Kantine, von innen oder außen gesucht. Bitte helfen sie mit, dieses Kunstwerk damit zu erhalten!

Informationen bitte an: Alfred Hesse Archiv, Dr. Antje Kakuschke, antjekakuschke@alfred-hesse.de
Text & Foto: Dr. Antje Kakuschke

Leserzuschriften

Gewerbegebiete – die Bürgerinitiative sagt Auf Wiedersehen!

Am 23. Februar 2025 hat sich die Mehrheit der Bürger von Radeberg und seinen Ortsteilen im Rahmen eines Ratsbegehrens dafür ausgesprochen, dass die Stadtverwaltung weiter zwei Bebauungsplanverfahren mit dem Ziel der Ausweisung von Gewerbegebieten durchführt. 4.455 Nein-Stimmen belegen dabei auch, dass 39% der Bürger diese Pläne ablehnen bzw. das konzeptionslose Vorgehen der Stadt so nicht unterstützen. Diesem Ratsbegehren waren umfangreiche Bemühungen unserer Bürgerinitiative vorausgegangen, die das Ziel hatte, die Bürger bei den geplanten Gewerbegebieten, die die Stadt nachhaltig verändern werden, direkter und umfangreicher zu beteiligen, als von der Stadtverwaltung vorgesehen war. Das hierzu von unserer Bürgerinitiative angestrebte Bürgerbegehren wurde vom Stadtrat wegen vermeintlicher Rechtswidrigkeit abgelehnt und diesem ein Ratsbegehren anderer Intention entgegengestellt. Wir haben gegen die Ablehnung des von unserer Bürgerinitiative begehrten Bürgerbegehrens Widerspruch bei der Landesdirektion eingelegt. Dieser Widerspruch richtete sich - entgegen der kürzlichen Darstellung des Oberbürgermeisters - nicht gegen das Ergebnis des Ratsbegehrens, sondern gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens durch den Stadtrat. Das Landratsamt Bautzen ist vielen unserer Argumente gefolgt. Es hat u. a. bestätigt, dass ein Bürgerbegehren gegen einen Aufstellungsbeschluss über einen Bebauungsplan zulässig ist. Beanstandet wurde nur die Begründung. Sie wäre nicht so formuliert gewesen, dass die Bürger sich ein

umfassendes Bild über die Chancen und Risiken der Planverfahren machen könnten. Hier sagen wir klar und deutlich: bis heute lehnen sowohl die Stadtverwaltung Radeberg als auch der Bürgermeister sowie der Stadtrat Voruntersuchungen zur Verträglichkeit und Notwendigkeit der Gebiete ab und forcieren stattdessen die Planung des Gewerbegebietes an der Stolpener Straße. Das Ziel der Bürgerinitiative ist erreicht: Die Bürger wurden umfangreicher informiert und beteiligt, als ursprünglich vorgesehen war. Wir akzeptieren die Entscheidung der Radeberger Bürger im Ratsbegehren, da dies unserem demokratischen Grundverständnis entspricht. Dies ist auch der Grund, weshalb wir keine Klage gegen die Entscheidung des Landratsamtes einreichen. Dank der Entscheidung der Arnsdorfer Bürger hat der Stadtrat nun beschlossen, an dem zweiten, größeren Gewerbegebiet Radeberg Süd nicht mehr festzuhalten. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte ohne Information der Bürger und zeigt damit erneut, dass auf die Versprechen der Stadt zu mehr Transparenz kein Verlass ist. Die Bürger, die die städtischen Pläne mindestens kritisch bewerten, werden das weitere Verfahren ebenso wie wir aufmerksam verfolgen. Die Bürgerinitiative stellt ihre öffentliche Präsenz zwischenzeitlich ein und wird die von ihr betriebene Website in Kürze schließen. Als Bürger unserer Stadt bleiben wir dennoch aktiv. Alle Interessierten finden weiterhin viele Informationen auf der Website der FREIEN WÄHLER RADEBERG. Wir bedanken uns bei allen, die unser Anliegen unterstützt und sich für mehr Transparenz und Mitbestimmung in Radeberg engagiert haben.

Vera Winkler, Bürgerinitiative Radeberg

Lesermeinung

Es ist sicher keine schöne Lösung, Unstimmigkeiten innerhalb von Arbeitsgruppen oder Vereinen in der Öffentlichkeit auszutragen. Manche Zuspitzungen lassen aber aus meiner Sicht keine andere Wahl. Meine Aussagen beziehen sich auf den Bericht vom team-schoenfuss in der Ausgabe 43 von die Radeberger über die Veranstaltung am 23.10. im Schloss Klippenstein mit Vorstellung des Heftes 23 der Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte. Ein Auftritt als team-schoenfuss in dieser Veranstaltung war in der AG Stadtgeschichte nie abgestimmt. Klaus Schönfuß waren die technischen Bedingungen im Saal ausreichend bekannt. Er hatte zusätzlich auch die von ihm genutzte Möglichkeit, die vorhandene Technik ausreichend zu erproben. Es bestand jederzeit die Möglichkeit den Beitrag abzusagen. Ein Ersatz wäre innerhalb der AG Stadtgeschichte realisiert worden. Ich habe mit dieser Technik eine Vielzahl von hochwertigen und das Publikum befriedigende Veranstaltungen im Schloss Klippenstein erlebt. Immerhin hat die unbrauchbare veraltete Technik es geschafft, die Verbindung zwischen den hochrangigen internationalen Instituten und Universitäten zu dem Haustier von Klaus Schönfuß in guter Qualität herzustellen. Schade ist auch, dass man im Zeitungsbeitrag nichts über die erheblichen Unstimmigkeiten des team-schoenfuss untereinander innerhalb des Teilvortrages erfährt. Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich die fachliche Arbeit von Renate und Klaus Schönfuß zur Erforschung und Dokumentierung unterschiedlicher Fakten der Radeberger Stadtgeschichte schätze. Wenn bei dieser Arbeit aber in unangebrachter Art und Weise eigene Fehler in andere Richtungen gelenkt werden und gegenüber dem fachlichen Inhalt überwiegen, ist das aus meiner Sicht keine gute Grundlage zur Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

Bernd Rieprich

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung
Tel. 0173 / 375 73 11

Suche verzinkte emailierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen, alte Skier, Handleiterwagen, Holzwagenräder in allen Größen bis 80 cm
Tel. 0171 / 276 34 58

Hoftrödel am 15.11.25, 11.00 – 15.00 Uhr, Fischbach, Kirchstraße 105

Suche Hauswirtschaftshilfe und evtl. auch für Haus u. Garten, 1-2 h/Woche in Kleinröhrsdorf
Tel. 01520 / 586 85 75 (ab 17 Uhr)

Verkaufe 4-Rad-Senioren-Elektromobil, BJ 2024, faltbar, 4 Fahrstufen, 6/12/18 km/h, Rückwärtsgang, LED-Licht, Last 120 kg, Gewicht 25 kg, rot, m. Korb hinten, Beutel vorn, NP 1.440,- €, Preis VB
Tel. 0178 / 430 18 06

Ich, etwas ü. 70 Jahre alt, lebensfroh, mache gern kleine Reisen und Spaziergänge, suche einen liebenswerten, gepflegten Freund/Partner, der sich unterhalten möchte u. sich auch allein fühlt. Gern aus Radeberg u. Umgebung. Schreiben Sie mir, ich freue mich!
Chiffre-Nr. 44/02

Haus-Trödelmarkt am 9.11.25, 11.00 – 15.00 Uhr, Radeberg, Am Silberberg 41

Vermiete Garage, Juri-Gagarin-Str., 5,9 m x 2,9 m x 2,0 m
Tel. 0173 / 395 86 98

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an
„die Radeberger“
Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a
01454 Radeberg
oder per E-Mail an zeitung@die-radeberger.de

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Suchen erfahrenen Koch/Köchin (m/w/d)
Mögl. Deutsche Küche für gut bürgerl. Gaststätte mit 60 Plätzen. Im schönen Erzgebirge in Seiffen (Zimmer vorhanden)! Du bist engagiert und hast Ideen, dann bekommst Du eine gut ausgestattete Küche. Du hast die Möglichkeit, die Gaststätte zu Deiner Marke zu entwickeln! Klingt interessant? Dann melde Dich!
Chiffre-Nr. 44/01

vhs Kreisvolkshochschule Bautzen

Vortrag und Diskussion mit Dr. Christoph von Marschall (Publizist & Autor):

Krisen, Kriege, Konkurrenz: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?

Montag, 17.11.2025 19 – 21 Uhr
Festsaal, Schloss Klippenstein

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung an info.radeberg@kvhsbautzen.de oder unter 03528 416383 wird gebeten.

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung finden Sie unter kvhsbautzen.de



RADEBERGER EINKAUFSNACHT

von Multi-Möbel bis zum Radeberger Ticket-Service

Diesen Freitag, am 7. November 2025, lädt die Radeberger Innenstadt von 18.00 bis 22.00 Uhr zur Einkaufsnacht ein. Zwischen Pulsnitzer Straße und Hauptstraße erwarten Sie tolle Aktionen, Musik, Leckereien und viele kreative Ideen unserer Händler, Gastronomen und Dienstleister. Kommen Sie vorbei, flanieren Sie durch die beleuchteten Straßen und genießen Sie einen Abend voller Begegnungen und Atmosphäre.

Die Radeberger Händler freuen sich auf Ihren Besuch!

Kennenlernen, Plaudern,
Entdecken und Schlemmen

**Zur Einkaufsnacht öffnet auch
das Mehrgenerationenzentrum
Radeberg seine Tür**

Am 7. November wird unsere
Radeberger Innenstadt zur Bühne
für **Shopping, Genuss und Unterhaltung!**

RADEBERGER EINKAUFSNACHT

von Multi-Möbel bis zum Radeberger Ticket-Service

FREITAG 07.11.25
18 - 22 Uhr

ERTL GRUPPE
RADEBERGER AUTO AG

Autohaus FRANKE
...seit 1934 im Dienste des Kunden

KIA
automobile-radeberg.de

Autohäuser präsentieren die neuesten Modelle
Schlendern, staunen, Probe sitzen.

Kulinarische Vielfalt
Speisen & Getränke sorgen für Genussmomente.

Liveacts in der Stadt
Musik-Highlights bis spät in die Nacht.

Händler-Rallye mit großer Tombola
Einkaufen, Stempel sammeln & attraktive Preise gewinnen.

Besondere Aktionen der Händler
Exklusive Angebote nur an diesem Abend!

gewerbeverein Radeberg

**Unsere Händler.
Unsere Stadt.
Ihre Einkaufsnacht.**

Das MGZ Radeberg ist eine Einrichtung für alle. Von klein bis groß, von jung bis alt – alle sind hier herzlich eingeladen mitzuwirken, ihre Freizeit zu gestalten und Gleichgesinnte zu finden. Ob Mittwochstreif, gesellige Ausflüge, Ratgeber-Angebote, Sprachkurse oder seit neuestem die Jugendinitiative Radeberg – hinter der großen Tür des Mehrgenerationenzentrums auf der Hauptstraße 23 findet sich so einiges. Das können Neugierige am besten am 07.11.2025 zur Radeberger Einkaufsnacht erkunden. Denn dann stehen auch die Türen des Mehrgenerationenhauses offen. Im Angebot hat das Team diesmal Pelmeni nach ukrainischem Rezept. Echte Hausmannskost in verschiedenen Variationen.



Der Vorstand und das Team des MGZ Radeberg begrüßt Sie zur Einkaufsnacht mit einer leckeren ukrainischen Spezialität.

Zu sehen gibt es übrigens auch den frisch sanierten Gesellschaftsraum mit Blick auf die Hauptstraße. Dank einiger Unterstützer konnte nicht nur ein neues TV-Gerät für Vorträge und andere Aktivitäten angeschafft werden, der Raum erstrahlt frisch gestrichen und mit neuer Elektrik. Tageslichtlampen sorgen für das richtige Licht. Der Raum kann von jedermann gemietet und genutzt werden, auch in den Abendstunden. Egal ob Feierlichkeit, Treffpunkt oder ein Platz für Hobby und Kreativität – sprechen Sie das Team des MGZ gern an! Neue Mitglieder, Unterstützer und Wegbereiter sind ebenso herzlich willkommen!

Denn klar ist, mit dem MGZ hat die Stadt Radeberg einen kulturellen Ort für alle Einwohnerinnen und Einwohner und das direkt im Zentrum. Allerdings wären ein paar mehr helfende Hände ein Segen. Gerade die immer noch wachsende Bürokratie macht es den ehrenamtlich Engagierten sehr schwer. Es bindet unwahrscheinlich viel Arbeitskraft, die an anderer Stelle fehlt. Melden Sie sich also gern, wenn Sie Teil des Teams werden möchten oder Ideen und Impulse für die Zukunft des MGZ haben.

Reisebüro Moch Seit 34 Jahren
Weil's schön werden soll. **TUI TRAVELStar**

Liebe Reisefreunde,

am **7. November von 15.00 bis 20.00 Uhr**
laden wir Sie, im Rahmen der **Radeberger Einkaufsnacht**,
herzlich ins **Reisebüro Moch in Radeberg** ein.

Genießen Sie mit uns ein Glas **georgischen Wein** oder eine
Tasse georgischen Tee, entdecken Sie ein Stück **kaukasische Kultur** und erfahren Sie mehr über unsere **Gruppenreise nach Georgien im September 2026**.

Kommen Sie vorbei, bummeln Sie durch die Stadt
und entdecken Sie bei uns ein paar inspirierende
Reisemomente - wir freuen uns auf einen
gemütlichen Abend voller Eindrücke, Gespräche und Reiselust!



*Ihr Team vom TRAVELStar
Reisebüro Moch*

TUI TRAVELStar Reisebüro Moch GmbH
Wir sind für Sie da:
Radeberg | Hauptstraße 12 / Ecke Kirchstraße
Tel. 03528 / 436 80
Dresden-Weißig
Hochland-Center, An der Prießnitztaue 1
Tel. 0351 / 216 90-0
info@moch-reisen.de | www.moch-reisen.de



Nach der Sanierung sieht der Gesellschaftsraum gleich viel freundlicher aus.
Er kann von jedermann gemietet werden. Informationen
findet man unter www.mehrgenerationen-zentrum.de.

Kennenlernen, Plaudern, Entdecken und Schlemmen
zur **Radeberger Einkaufsnacht** – Schauen Sie rein am **07.11.2025**
ab **18.00 Uhr** im **MGZ auf der Hauptstraße 23**.

Text & Fotos: Red.

Neuer Schwung bei Multi Möbel

Ein traditionsreiches Unternehmen startet mit neuer Geschäftsführung in die Zukunft

Seit über 35 Jahren steht Multi Möbel für Wohnideen mit Herz, persönlicher Beratung und einem starken Serviceversprechen. An acht Standorten in Sachsen, Thüringen und Brandenburg planen die Einrichtungsexperten individuelle Wohn- und Küchenräume für jedes Zuhause. Mehr als 100 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass sich Kunden von der ersten Idee bis zur Lieferung bestens betreut fühlen.

Ob modernes Wohnzimmer, maßgefertigte Küche oder komfortable Schlaflosung – bei Multi

Möbel steht der Mensch mit seinem individuellen Wohnraum im Mittelpunkt. Mit moderner 3D-Planung, Lieferzeiten nach Wunschtermin und durchdachten Servicepaketen werden Einrichtungsträume Wirklichkeit. Besonders geschätzt ist das Rundum-Sorglos-Paket, welches unter anderem die fachgerechte Entsorgung alter Möbel beinhaltet.

Trotz seiner langen Tradition bleibt **Multi Möbel ein Unternehmen im Wandel.** Seit September 2025 steht Torsten Müller als neuer Geschäftsführer an der Spitze des Familienunternehmens.

Er folgt auf Tommy Fietze, der das Unternehmen viele Jahre erfolgreich geführt und geprägt hat. Mit frischem Elan und neuen Ideen möchte Torsten Müller die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben: „Unsere Kunden dürfen sich auf moderne Impulse, digitale Innovationen und noch mehr Servicequalität freuen. Wir verbinden Verlässlichkeit mit Aufbruch – das ist unsere Stärke.“

Unter seiner Leitung sollen die Möbelhäuser noch erlebbarer werden – mit modernisierten Ausstellungen, neuen Einrichtungsideen und einem **verstärkten Fokus**



Torsten Müller - neuer Geschäftsführer bei Multi Möbel

auf attraktive Aktionsangebote. Ob regelmäßige Küchenaktionen, Sonderrabatte oder exklusive Markenwochen – bei Multi Mö-

bel gibt es immer etwas zu entdecken. Dabei bleibt das Unternehmen seinem hohen Anspruch an Service und Qualität treu.

Multi Möbel bleibt damit das, was es seit Jahrzehnten ausmacht: ein verlässlicher Partner für schönes Wohnen, bodenständig, nah am Kunden und offen für Neues. Wer frische Wohnideen oder eine neue Küche sucht, findet sie hier – persönlich, regional und immer mit einem Lächeln.

multi-möbel
mit **KÜCHENFACHMARKT**
01454 Radeberg · Pulsnitzer Str. 41
Tel. 0 35 28 / 40 98-0 · Mo bis Sa 9-18 Uhr

1976 begann in Lomnitz die Geschichte des LCC

50 Jahre Lomnitzer Carnevalsclub – ein Interview zum Gestern und Heute

Kann man 50 Jahre alt werden und trotzdem noch feiern wie „ein junger Hüpfen“? Ein Faschingsverein auf alle Fälle – und der Lomnitzer Carnevalsclub wird euch das in der neuen Saison gerne beweisen! 50 Jahre Karneval in Lomnitz sind auch eine tolle Gelegenheit, einmal auf die Anfänge und frühere Saisons zurückzublicken, und wer wäre dafür besser geeignet, als das älteste Vereinsmitglied Frank Krause, der einst auch Gründungsmitglied war. Und wie es der Zufall so will, ist sein Sohn Robert seit einigen Jahren der Präsident des LCC, also eine ganz wunderbare Gelegenheit, beide zusammenzutrommeln und Ihnen ein paar Faschings-Fragen über „gestern und heute“ zu stellen.



Hallo Frank, hallo Robert, fangen wir ganz am Anfang an: Wie kam es zur Gründung des LCC?

Frank Krause: „Irmtraud Swoboda hatte einen Dorfkлуб in Lomnitz gegründet und mehrere Tanzveranstaltungen, wie zum Beispiel ein Weinfest mit Tombola, im Volksheim Lomnitz organisiert. Doch der Zuspruch war nicht groß genug, es kamen zu wenige Gäste, und die Veranstaltungen rechneten sich nicht. Dann kam sie auf die Idee, auch Karnevalsveranstaltungen zu machen, inspiriert durch die damalige Karnevalshochburg Lichtenberg, wo die Leute schon beim Kartenvorverkauf Schlange standen. So lief sie damals, unterstützt von Joachim Mißbach, von Haus zu Haus und zu Bekannten, um Leute zu finden, die interessiert waren, beim Karneval mitzumachen. So kam es durch die Initiative von Irmtraud Swoboda 1976 schließlich zur Gründung des Lomnitzer Carnevalsclubs. Andreas Richter wurde der 1. Präsident und Joachim Mißbach und Uta Müller das erste Prinzenpaar.“

Was unterscheidet den Fasching von heute von dem von vor 50 Jahren?

Frank Krause: „Früher wurden beim Fasching immer viele und große Kulissen und Requisiten gebaut und auch technisch viel getüftelt. Manchmal wochenlang, denn gerade in der DDR-Zeit hatten die Leute viel Freizeit. Für die Tanzmädels und Programmnummern wurden am Anfang die Kostüme und verschiedene Utensilien von Loni Zange selbst genäht und angefertigt. Wir bauten da z. B. Flugzeuge mit Propellern, die von Trabbi-Scheibenwischemotoren angetrieben wurden, große Schiffe wie die Titanic und fahrende Mondmobile. Wir hatten sogar mal ein Bauernprogramm mit einer großen Kartoffelschälmaschine, die plötzlich kaputt ging und anfang zu qualmen. Und als man nachschauen wollte, was darin kaputt ist, öffnete sich die Maschine und es saßen 3 Frauen drin, die Zigarre gepafft haben. Das war ein riesengroßer Spaß! Zu DDR-Zeiten waren viele Programmenthemen aus dem Alltag der Menschen herausgegriffen und hatten auch oft einen politischen Hintergrund oder zumindest Anspielungen – aber man musste vorsichtig sein, dass die Programmnummern nicht verboten wurden, das ist uns auch einmal passiert.“

Robert Krause: „Heute ist das anders. Die Welt und die Menschen sind beschäftigter geworden und Freizeit ein knappes Gut. Deshalb bauen wir heutzutage nicht mehr so viele große Requisiten und Bühnenbilder und bestellen viel mehr Dinge im Internet. Dafür setzen wir viel mehr auf Showeffekte z. B. durch ausgefallene Kostüme, Special Effects mit Licht und Ton und arbeiten mehr mit modernen Medien wie beispielsweise Video und Social Media. Die Themen sind heute auch weniger politisch, weil zu viel Politik die Leute oft nervt. Stattdessen hatten wir in den letzten Jahren mehr gesellschaftliche Themen im Programm, die die Leute kennen und miteinander verbinden, da wäre

unter anderem Aktuelles aus Film und Fernsehen, aber auch traditionelle Themen wie Handwerk oder Zirkus und Sachen, die einfach Spaß machen, was bei Apres Ski der Fall ist.“

Und was denkt ihr, wie wird in 25 Jahren der Lomnitzer Karneval gefeiert werden?

Robert Krause: „Sicher auch anders als heute. Wir sehen jetzt schon, dass so langsam die künstliche Intelligenz in die Faschingswelt einzieht, das eröffnet auch nochmal völlig neue Möglichkeiten Programmnummern, Kostüme und Kulissen zu gestalten. Was mir aber besonders wichtig wäre, ist, dass wir in 25 Jahren immer noch in unserem Volksheim feiern können. Darum Sorge ich mich sehr, denn hier muss in den nächsten Jahren viel modernisiert und investiert werden, damit uns unsere Spielstätte erhalten bleibt. Die Themen Brandschutz, Barrierefreiheit, Digitalinfrastruktur, Mediansanierung und energetische Gebäudesanierung sind aus meiner Sicht die größten Baustellen.“

Wie habt ihr es geschafft, fünf Jahrzehnte lang immer wieder junge Leute für ein Engagement im LCC zu begeistern?

Frank Krause: „Auf dem Land war das kulturelle Angebot früher nicht so groß, wie in den Städten. Wenn sich Vereine gründeten, egal welcher Art, gab es meist einen guten Zusammenhalt, da sich jeder im Dorf kannte. Genauso war es beim LCC in Lomnitz und wer Interesse hatte, konnte mitmachen. Dabei wurde in unserem Verein auch immer Wert daraufgelegt, junge Leute mit in die Verantwortung, in den einzelnen Bereichen wie z. B. Aufbau, Programm, Garde, Dekoration usw., mit einzubeziehen.“

Robert Krause: „Da stimme ich voll zu. Ich denke, wir als Verein wissen, dass wir junge Leute nur durch einen jugendbliebenen bzw. modernen Fasching gewinnen und halten können. Wir haben im Verein derzeit ein Durchschnittsalter von 29 Jahren und sind damit verhältnismäßig jung. Das bildet sich auch bei unseren Tanztrainerinnen und im Vorstand ab. Wir hatten in diesem Jahr beispielsweise wieder eine Vorstandswahl, in der zwei neue Vorstände, beide 30 Jahre und jünger gewählt wurden.“

Welchen Einfluss haben 50 Jahre Karneval auf euer Leben gehabt?

Frank Krause: „Ich blicke gerne auf 50 Jahre Karneval zurück, und mir hat es Spaß gemacht die ganzen Jahre den Karneval mit zu gestalten. Es gab Höhen und Tiefen, aber letztendlich hat man doch viele Erfahrungen gesammelt. Vor allem das gute Miteinander, ob beim Aufbau, technischen Herausforderungen, Programmgestaltungen und natürlich auch beim Feiern. Mittlerweile bin ich nun der Älteste und das letzte noch aktive Gründungsmitglied in unserem Club und bin immer noch gerne dabei.“

Robert Krause: „Auf mich hatte der Karneval definitiv einen sehr prägenden Einfluss. Ich kenne den Verein und den Karneval durch meinen Vater von Kindheit an und bin als Jugendlicher in den Verein mit eingetreten. Durch den Verein habe ich viel Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein gewonnen und gelernt, wie wichtig Teamwork und eine gute Stimmung in einer Gemeinschaft sind. Ich habe im Verein viele meiner besten Freunde gefunden, die mich schon den Großteil meines Lebens begleiten. Als Verein haben wir zusammen ganz viel geschafft, erlebt, gelacht, gute Zeiten gefeiert und schlechte Zeiten gemeistert. Der LCC ist einer der schönsten Dinge in meinem Leben und das möchte ich nicht missen.“

Wie sahen die größten Veränderungen im fünfzigjährigen Karnevalsgeschehen aus?

Frank Krause: „Wenn ich mir den Verein heute anschau, bin ich jedes Mal begeistert, welchen Zulauf wir im Bereich der Gardes, Minifunken und Schülergarde haben. Das gab es in den Anfangsjahren nicht. Damals waren wir froh, wenn wir überhaupt genügend Tanzmädels hatten. Später, nachdem der LCC immer mehr an Zuspruch gewann, wurden Gerüste in den großen Saal des Volksheims eingebaut, um mehr Plätze zu schaffen. So etwas wäre heute nicht mehr denkbar und auch sicherheitstechnisch sowie finanziell schwer zu realisieren. Im Laufe der Jahre wurde der Karnevalsclub immer größer und es wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die für einen bestimmten Bereich zuständig sind, um einen geordneten Ablauf im Verein zu gewährleisten – wir sind also heute viel strukturierter als früher. Durch die technische Entwicklung ist es seit einigen Jahren möglich die Veranstaltungen zu filmen bzw. digital aufzuzeichnen, wo früher nur Fotos möglich waren, um das Ver-

einleben für weitere Generationen zu dokumentieren. Auch einen Sommerfasching gab es nach der Wende für einige Jahre, was aber beim Verband Sächsischer Carneval e. V. nicht gut ankam, da es gegen das karnevalistische Brauchtum verstieß.“

Was denkt ihr, wie „modern“ muss eine Karnevalsparty heute sein?

Robert Krause: „Ich denke, eine moderne Karnevalsparty muss es schaffen, Alt und Jung gleichermaßen abzuholen. Das geschieht zum einen durch ein Programm mit aktuellen Themen, einem roten Faden, dem die Leute folgen können und viel Abwechslung durch Tänze, Showeinlagen mit besonderen Effekten und/oder Choreografien, gesprochenen Nummern, Film und einer guten Prise Witz und Partystimmung. Zum anderen muss auch das Ambiente drumherum passen. Hier sehen wir, dass vor allem Motto-Partys, wie z.B. 80er/90er oder Discofox richtig gut ankommen, weil in Summe für jeden etwas dabei ist. Nicht zuletzt spielt dabei die Zusammenarbeit mit einem guten Gastro- und Technikteam sowie den DJs eine wesentliche Rolle.“

Was ist deine schönste oder lustigste Erinnerung in 50 Jahren LCC?

Frank Krause: „Bei dieser Frage weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Schöne Erinnerungen habe ich an die Auftritte im Programm, als wir früher im Männerballett Schwanensee im weißen Spitzenröckchen tanzten. Die Abschlussfahrten in das kleinste „Königreich Romkerhall“ in Deutschland mit einer Darbietung am späten Abend von Dinner für One oder die Kahnfahrt im Spreewald mit einem ganzen Kahn voll feierlustigen Gardemädels, davon schwärmte der Kahnfahrer noch Jahre später. Sehr lustig finde ich auch die Filme und Videoclips, die wir seit einigen Jahren produzieren und die im Programm gezeigt werden. Diese kommen sehr gut an und sorgen so richtig für Stimmung. Das sind schöne Erinnerungen, um nur einige von vielen zu nennen.“

Robert Krause: „Eine sehr lustige Erfahrung, an die ich immer wieder gern zurückdenke, war mein erster Filmdreh mit dem LCC. In Vorbereitung auf die 30. Saison zum Thema Römer und Gallier hatten wir im Januar bei Schnee und Minusgraden einen Drehtag, wo wir als römische Legion, leicht bekleidet und mit Sandaletten, nach Lomnitz einmarschiert sind. Uns allen war natürlich furchtbar kalt, aber glücklicherweise hatte unser Kauli als „Druide Miraculix“ vor dem Volksheim einen großen Kessel mit Zaubersauce, in Form von heißem Glühwein, vorbereitet. Das Dumme und im Nachhinein sehr lustige an der Sache war, dass er ein paar Tage vorher in demselben Kessel Wurstbrühe gekocht und wohl vergessen hatte, den Kessel mal ordentlich auszuspülen. Der Glühwein hatte also sein sehr deutliches Wurstfett-Aroma und war nahezu ungenießbar. Trotzdem ist alles leer geworden, denn es war das einzige Heißgetränk weit und breit.“

Und noch ganz kurz zum Schluss als kurzer Satz: Was ist dein persönliches Highlight im Hinblick auf die 50. Saison?

Frank Krause: „Ich freue mich, dass ich es geschafft habe, bis zum 50-jährigen Jubiläum mitzuwirken.“

Robert Krause: „Ich bin sehr stolz auf 50 Jahre Vereinsgeschichte und freue mich, den LCC als Präsident vertreten zu dürfen.“

Termine:

- Saisonöffnung am 15.11.2025, ab 19.00 Uhr im Volksheim Lomnitz
- 31.01.2026 Discofox-Fasching
- 07.02.2026 80er/90er Fasching
- 14.02.2026 Faschingsparty
- 21.02.2026 Faschingsauskehrparty

Alle Infos, auch zur Kartenbestellung, gibt es auf www.trude-hau-rein.de

Wir bedanken uns ganz herzlich für das interessante Interview mit spannenden Einblicken in die bunte Welt des LCC.

Dem Verein wünschen wir alles Gute zu diesem wunderbaren Jubiläum und noch viele Ideen und Spaß für die nächsten Jahre.

Text: Lomnitzer Carnevalsclub / Red. Foto: Lomnitzer Carnevalsclub



- Anzeige -



Dem Himmel ein Stück näher

Island & Kirgistan

Ein Vortrag von und mit
Thorsten Kutschke
berühmt aus der MDR-Sendung BIWAK

www.dielomnitzer.de

22.11. 19.00 Uhr

SAMSTAG VOLKSHEIM LOMNITZ

Kartenvorbestellung erwünscht!
VVK: 035205-53457 // heimatverein@dielomnitzer.de // Preis: 20,00 €/p.p.
Aktuelle Informationen bei Instagram, Facebook, WhatsApp-Kanal oder auf www.dielomnitzer.de

Bestellte Karten bitte am 08.11.2025 von 9.00 -12.00 Uhr oder 10.11.2025 von 17.00 - 19.00 Uhr im Volksheim abholen. Es gibt auch noch Restkarten. Bitte per Mail bestellen. Ihr Heimatverein Lomnitz.

Herzlich Willkommen zum

MARTINSTAG



© Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Wir laden Euch ein zur Familienandacht in der Kirche, Laternenumzug und Martinshörnchen teilen.

Zum Abschluss gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen im Pfarrgarten.

AM 11. NOVEMBER 2025

16:30 UHR

EVANGELISCHE KIRCHE RADEBERG

TSCHECHISCH-DEUTSCHE KULTURTAGE 2025

Sonntag, 16.11.2025 | 17.00 Uhr

Festsaal, Schloss Klippenstein

Im Strom der Musik – Julia Starczewska (Violoncello) & Pi-Wei Chuang (Klavier)



16.11. 17:00 Uhr

SCHLOSS KLIPPENSTEIN

In festlicher Atmosphäre des Schlosses Klippenstein in Radeberg laden die Stipendiatin der Brücke|Most-Stiftung Julia Starczewska und Pi-Wei Chuang, Klaviersolistin und Korrepetitorin, als Duo aus Violoncello und Klavier zu einem stilübergreifenden Konzertabend ein. Werke von Cassadó, Dvořák, Janáček, Ravel und Prokofjew versprechen eine Reise durch klangliche Welten. Julius Wurzeln in Prag und Pi-Wei Herkunft aus Taiwan verleihen den Interpretationen eine besondere interkulturelle Tiefe. Lassen Sie sich vom Strom der Musik mitreißen und genießen Sie ein Konzerterlebnis voller Emotion, Ausdruck und Atmosphäre.

Kartenpreis: 15 € / ermäßigt 10 €
Karten erhältlich an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter www.tdkt.info

www.schloss-klippenstein.de

Veranstalter: Euroregion Elbe/Labe, Hraničář, Landeshauptstadt Dresden, Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden und Brücke|Most-Stiftung

Musikalischer Gottesdienst mit „Keltischer Messe“ - Ein Rückblick -

Nach vielen fleißigen Proben freuten wir uns sehr, am 19. Oktober 2025 um 16.00 Uhr, in der Krankenhauskirche Arnsdorf die Keltische Messe „Das Licht in unsren Herzen“ im Rahmen eines Musikalischen Gottesdienstes zu präsentieren.

Unter der Leitung von Kantorin Esther Slesazek und der Unterstützung von Kantor Martin Seifert hatten sich die Kirchenchöre Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf, Arnsdorf-Fischbach-Wallroda sowie Projektinteressierte an dieses Musikprojekt gewagt.

Enno Rejzek aus Arnsdorf und Darius Gritzka aus Wallroda tauchten die Krankenhauskirche ins jeweils zu den Stücken passende Licht und installierten Technik und Mikrophone für den Auftritt. Am Vortag der Aufführung holten fleißige Helfer einen Bühnenaufbau aus Stölpchen ab, halfen beim Aufbau und auch beim Abbau am Sonntag, während weitere Helfer sich um das Wohl der Aufführenden kümmerten. Kaffee, Tee und Kekse wurden bereitgestellt, damit Stimme und Instrumente nicht versagten.

Die Bänke der Krankenhauskirche waren sehr gut gefüllt und es lief einigen ein Schauer über den Rücken, als der ungewöhnliche Klang der Drehleier von Lutz Bürger ertönte und die keltischen Klänge von Kazumi Hashimoto an der Harfe verstärkt wurden. Die restlichen Instrumentalisten (Gabriele Lorenz – Violine, Juliane Scherwing – Flöte, Cornelius Matthies – Trommeln, Volker Sippel – Gitarre, Bernd Pretzsch – Gambe, E-Piano) stimmten ein und bald erklang

die glasklare Stimme der Solistin und Kantorin Juliane Mütze, bevor der Chor einsetzte.

Fast eine Stunde erklangen keltische Klänge, Texte mit deutschen, englischen und gälischen Wörtern, bei denen man sich fast wie in Irland oder Schottland – also den Inseln – fühlte. Tatsächlich reichen die Ursprünge der Keltischen Messe bis ins Jahr 563 zurück. In diesem gründete der aus Irland vertriebene Mönch Columban auf der später nach ihm benannten schottischen Hebrideninsel Iona mit zwölf Gefährten ein Kloster. Die heutige Iona-Kommunität hat in der englischsprachigen Welt denselben Stellenwert wie die Taizé-Kommunität auf dem europäischen Festland. Der evangelische Studentenfarrer und Textdichter Eugen Eckert hat Anregungen der Iona-Kommunität aufgegriffen und einige der schönsten Texte des Heiligen Columban verdichtet. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Kirchenmusiker und Komponisten Peter Reulan entstand daraus die Messe „Das Licht in unsren Herzen“.

Zum Abschluss gab es tosenden Beifall, eine Zugabe und glückliche Mitwirkende. Ein Dank geht an Esther Slesazek für die Idee und



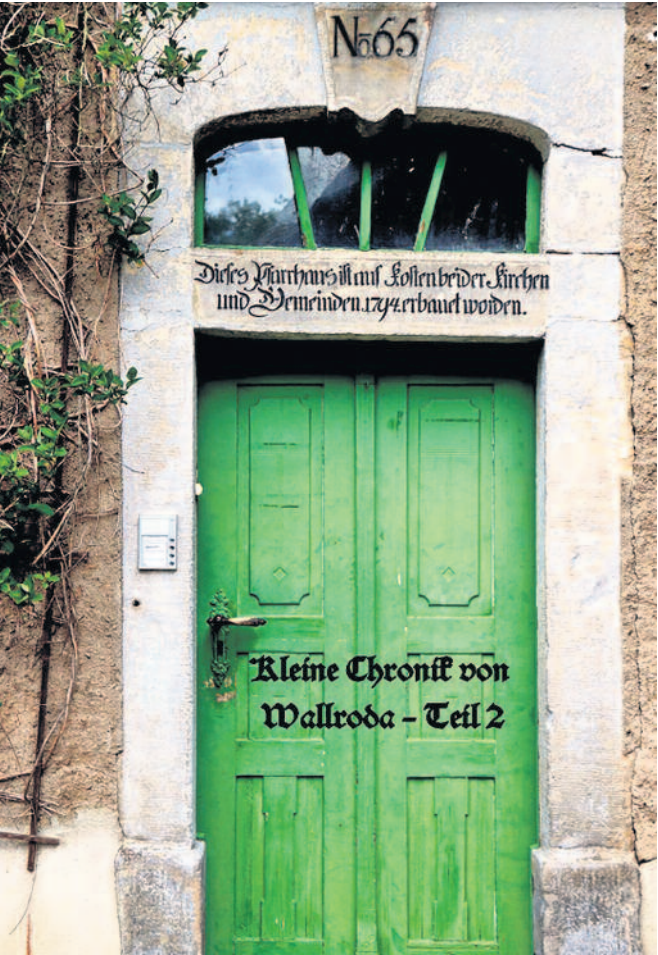
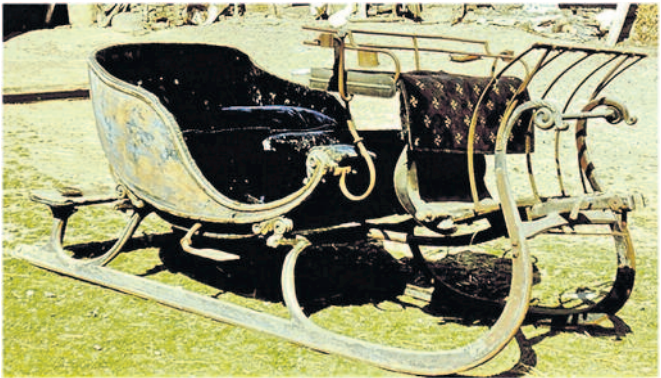
die herausragende Leitung sowie alle Beteiligten, die sich auf diese besonderen Stücke eingelassen und mitgewirkt haben. Wir bedanken uns auch herzlichst bei allen Besuchern, die uns gelauscht und auch durch ihre Spenden die kirchenmusikalische Arbeit in den beteiligten Kirchgemeinden unterstützt haben.

Fazit: es ist viel zu schade, dies so nur ein einziges Mal aufzuführen. Auch der Zusammenschluss der Chöre für dieses Projekt stellte einen großen Mehrwert für alle Beteiligten dar. Seien Sie also gespannt und halten Sie Augen und Ohren offen – eine Wiederholung im nächsten Jahr und zukünftige Musikprojekte sind in Planung.

Text & Foto: Janine Prater, Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Neue Chronik von Wallroda veröffentlicht

Anlässlich der 675-Jahr-Feier der Erstnennung von Wallroda wurde eine neue kleine Chronik, 210 Seiten umfassend, erstellt. Sie nennt sich „Kleine Chronik von Wallroda – Teil 2“. Wie bereits im ersten Buch, konnten wieder die historischen Notizen und Aufzeichnungen von Hans-Werner Gebauer Verwendung finden. Die Zustimmung dafür gab uns seine Tochter Sylvia Gebauer. Besten Dank! Aber nicht nur das ist in der Chronik zu finden. In unserem Dorf hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert. So hat Birgit Müller über die Renovierung des Pfarrhofes einen Artikel verfasst. Ebenfalls von ihr zu lesen ist eine Übersicht zu den Objekten und Maßnahmen, die im Rahmen der ländlichen Neuordnung in den vergangenen Jahren geschaffen wurden. Zwei kleinere Artikel zu den Umsiedlern und zur historischen Entwicklung stammen ebenfalls aus der Feder von Birgit Müller.



Herr Norbert Littig schreibt von einem Scheunenbrand und dem nachfolgenden Neubau und der Umnutzung. Eine kleine Episode eines russischen Zwangsarbeiters wird beschrieben. Interessant auch die Geschichte eines alten Pferdeschlittens, der sich derzeit zur Restauration in den historischen Werkstätten der staatlichen Kunstsammlungen Dresden befindet. Eberhard Max schreibt über den ehemaligen Dorfkub Wallroda und über eine Episode, die sich bei seinem Hausbau zugetragen hat. Sehr lesenswert ist zudem die Geschichte einer heute renovierten Totenkutsche, welche einst in der Stellmacherei Vetter gebaut wurde.

35 Jahre Futtermittel Trepte – Arndt Trepte hat einen kleinen Artikel zur Geschichte seines Futtermittelhandels beigesteuert. Frau Christine Woywod hat in alten Adressbüchern gestöbert und zählt die alten Gewerke und Handelseinrichtungen, die es einst in Wallroda gab, auf. Ich selbst berichte in dieser Chronik über den Neubau aller Brücken in Wallroda. Weiterhin ist eine Vielzahl von Fotos mit alten und neuen Dorfansichten zu sehen. Das sind nur einige Artikel, auf die ich hinweisen wollte. Wer neugierig geworden ist, kann dieses Buch bei Futtermittel Trepte oder Familie Woywod in Wallroda, Mühlstraße 13 erwerben.

Text & Fotos:
Hans-Jörg Woywod, Ortschronist

PROJEKT RADEBERG GESTERN • HEUTE • MORGEN INDUSTRIE, HANDWERK • PERSONLICHKEITEN • KULTUR • UMLAND

radeberg-digital.de

gestern • heute • morgen

DIGITALISIERUNG = OFFENER ZUGANG UND VERNETZUNG MIT DER WELT!

Wer träumte bisher nicht davon, bequem aus dem Wohnzimmeressel heraus einen Künstler in seinem Atelier zu besuchen, ihn unmittelbar bei der Arbeit zu erleben, seine Bildsammlungen zu sehen? Und alles ohne große Mühe mitzuerleben? Das ist heutzutage keine Hexerei mehr, sondern in Sekundenschnelle möglich! Wir laden Sie deshalb zu einem Atelierbesuch nach Berlin zu dem aus Radeberg gebürtigen **Maler, Grafiker und Bildhauer Professor Thomas Scheibitz** ein, ein absoluter Ausnahmekünstler, der international höchst erfolgreich agiert. Wie das geht? Ganz einfach: 1. Geben Sie bei Google www.radeberg-digital.de ein. 2. Klicken Sie in der Navigation auf Kultur, im Untermenü auf Kunstschaffende und schon ist Thomas Scheibitz präsent – alles was „Gelb“ ist, hat eine Hintergrundinformation – also anklicken! Viel Freude beim Entdecken neuer digitaler Welten - Ihr team-schoenfluss

Text & Foto: teamwork-schoenfluss



Seit 35 Jahren: Weihnachten in der Radeberger Heimatzeitung.

Ob in den Ausgaben der Vorweihnachtszeit oder in unserer großen, traditionellen Weihnachtsausgabe am 19. Dezember 2025 – zeigen Sie Ihre Verbundenheit, Ihre Weihnachtsgrüße oder Ihr Dankeschön an Kundinnen, Kunden und Freunde.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige.
Unser Team steht Ihnen gern beratend zur Seite.
Telefon: 03528 / 44 23 01
E-Mail: anzeigen@die-radeberger.de
kloske@die-radeberger.de



100

Jahre in Deutschland



Jubiläumsangebot

0 % Zinsen¹, 0 € Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

Ford Transit Custom Trend	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 41.990,- brutto € 35.285,71 netto
Rückfahrkamera, Park-Pilot-System vorn und hinten, Klimaautomatik, Laderaum-Trennwand	Laufzeit	48 Monate
Günstig mit -1 monatl. Finanzierungsrate von	Gesamtlauflistung	40.000 km
	Sollzins p. a. (fest)	0 %
	Effektiver Jahreszins	0 %
	Anzahlung	6.704,29 €
	Nettodarlehensbetrag	35.285,71 €
	Gesamtbetrag	35.287,71 €
	-1 Monatsrate à	249,- €
	Restrate	23.582,71 €

€ 249,-^{1,2}

INKL. 6.704,29 € ANZAHLUNG

MGS

MOTOR GRUPPE SACHSEN

GMBH & CO. KG

www.mgs-sachsen.de

01099 **Dresden**
Fischhausstraße 15
Tel.: 0351 / 811 99 86-0
Fax: 0351 / 811 99 877-69
01445 **Radebeul**
Meißner Straße 11
Tel.: 0351 / 839 397-0
Fax: 0351 / 839 397-90

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str.1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe



Von **Oldtimer** bis **Elektro-Auto**
KFZ MeisterBetrieb
Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de





SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baumele-automobile.de

Service rund um's Auto

André Kluge

Karosseriebaumeister
Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter



Ihre **Fachwerkstatt** für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt

Hellmann Automobiltechnik UG

Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70



Autohaus Pietzsch

KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

■ Neuwagen	■ Zulassung	■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung	■ Kundendienst	■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen	■ Mietwagen	■ TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91



Bosch Car Service Grünberg

– FREIE WERKSTATT –

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a
01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 54616
Fax 035205 72210